

<u>öffentlich</u>	öffentlicher Antrag
--------------------------	----------------------------

Geschäftszeichen 3-103	Datum 12.10.2020	ANT/2020/030
---------------------------	---------------------	---------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Entscheidung	16.11.2020

Antrag der SPD Fraktion
hier: Beauftragung Stabstelle Prüfdienste zur Prüfung der
Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Realisierung von Wedel Nord

Anlage/n

- 1 SPD Antrag HFA W Nord Beauftragung RPA

Antrag HFA 16.11.2020

Der HFA beschließt:

Das RPA wird beauftragt, eine Prüfung durchzuführen zur Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Realisierung von Wedel Nord. Dabei sind alle haushalterischen Aspekte der Realisierung von Wedel Nord und deren Auswirkungen kurz-, mittel- und langfristig auf den Haushalt der Stadt Wedel zu berücksichtigen sowie die aktuelle Lage des Haushaltes, seiner Planungen und der bekannten und verifizierbaren Einflüsse aus der Pandemie.

Begründung:

Verschiedene Fraktionen treiben die Realisierung von Wedel Nord sehr aktiv voran und wollen Beschlüsse kurzfristig fassen lassen. Im Bauabschnitt 1 sollen ca. 640 Wohnungen hinzukommen.

Die Verkehrsführung und entsprechende Belastung der Bürger Wedels ist ungeklärt. Die Nordumfahrung als Bundesstraße ist unrealistisch geworden, als Ersatz soll eine neue Wegführung als Nordumgehung geplant werden. Eine kreuzungsfreie Verkehrsführung durch das Autil mit einer S Bahn Unterführung ist derzeit unrealistisch. Eine direkte Erschließung des ersten BA ist vorgeschlagen.

Selbst die überarbeitete Studie zu den fiskalischen Auswirkungen von Wedel Nord für den städtischen Haushalt zeigt katastrophale Ergebnisse auf.

Jedermann hat Kenntnis, dass der Haushalt der Stadt Wedel auf mindestens mittlere Sicht defizitär ist. Die Finanzierung des Projektes ist nicht geklärt.

Das Verkehrsproblem der Stadt ist bis dato, wie oben beschrieben, nicht gelöst.

In diesem Entscheidungsumfeld muss der HFA und der Rat eine neutrale Stellungnahme vorgelegt bekommen, ob und in welchem Rahmen rechtlich und haushalterisch Entscheidungen zur Realisierung von Wedel Nord möglich sind.

Die SPD-Fraktion hält es für zwingend notwendig, vor weiteren Entscheidungen die Auswirkungen der Vergrößerung der Stadt Wedel durch das Projekt Wedel Nord umfassend bewerten zu lassen.

Es kann nicht sein, dass der Rat der Stadt vor die Entscheidung gestellt wird, zu Wedel Nord ja zu sagen, aber die Musikschule und die VHS oder das Schwimmbad wegen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen schließen zu müssen.

Für die SPD Fraktion, Sophia Jacobs-Emeis, Rüdiger Fölske, Wedel, den 07.10.2020